
Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von mongo - 12.05.2008 17:56

Hier verteilt der IRB sein Geld, Bemerkenswert was unser Mitkonkurrenten in DIV 1 so alles abgreifen! Wäre interessant zu erfahren wieviel der DRV ausgeschüttet bekommt! Arg weniger als z.B Spanien darf es nicht sein, sonst droht uns doch schon Wettbewerbsverzerrung vom ersten Spieltag an. Eigentlich möchte man als Aufsteiger doch ne extra Portion erhalten, wie sonst wollte man auch nur ungefähre Chancengleichheit herstellen mit Rumänen 2,1 Mill, Georgiern 1,7 Mill, Russland 1,1 Mill p.A etc?

Tier 2 and Tier 3 Investments

When the high performance expenditure of £18.7 million is added to the tournament expenditure for these Unions of £12.9 million the combined expenditure of £31.6 million represents 66% of the overall expenditure.

Funding for USA, Canada and Romania is increased. USA and Canada will receive £2.5 million over the four years. Romania will receive £2.1 million.

Funding has also been increased for Japan, Fiji and Samoa to reflect the increased High Performance activities in these Unions. Japan and Fiji will receive £1.9 million. Samoa will receive £2.2 million which includes significant infrastructure investment.

Tonga is maintained at mid-level funding of £1.05 million.

There is additional spending at Tier 3 level. Georgia receives a substantial increase with funding of £1.7 million with a significant amount of front-loading to enable infrastructure development during 2009 and 2010.

Portugal also sees some front-loading in year 1 to enable the development of High Performance infrastructure. It will receive £875,000 over the four years.

New beneficiaries to the investment programme in Tier 3 are Russia £1.1 million, and Spain and Namibia who will both receive £420,000.

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von ImperialRugby - 12.05.2008 18:12

Zumindest hatte der IRB im Winter ja noch beschlossen, Deutschland verstärkt zu fördern und zum Beispiel in Turnieren mit großen Nationen einzubinden. Zum Geld wurde damals, glaube ich, nichts gesagt ... und diesmal scheinen wir zumindest bei der Erhöhung nicht erwähnt zu sein. Vermutlich wird nur der jährliche IRB-Anteil etwas angehoben aufgrund des Altersschusses aus der WM ...

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von Nyny - 15.05.2008 14:13

vielleicht sollten wir schon mal mit der Sammeldose rumgehn (Ich hätte schon das Geschrei: 'Für die Nat.XV sammeln ist Verrat an der Jugendarbeit...!!!)

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von mulu - 15.05.2008 17:42

weshalb. von einer starken nationalmannschaft profitiert der gesamte verband. frankfurt macht es vor, von einer starken ersten mannschaft...lebt ein ganzer verein...weil das ist nunmal das aushängeschild....und im soe einer starken mannschaft kann man wahnsinnig viel bewegen.

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von Nyny - 16.05.2008 10:04

Vorschlag: Der DRV richtet ein Konto ein (Stichwort 'Oben bleiben'), auf das Spenden ausschliesslich zum Zwecke des Nichtabstiegs der Nat.XV aus Division 1, eingezahlt werden können.

Ich weiss es gibt schon den 'Klub der Hundert'. Aber ein Tausender pro Jahr ist manchem vielleicht zuviel (Unter anderem mir). Wenn 10'000 Leute einen Zehner hinblättern kommt doch auch was zusammen. Ich jedenfalls bin mit einem Hunni dabei.

=====

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von ImperialRugby - 16.05.2008 13:28

So viel innovatives Denken erwartest du von unserem Verband? :P :P :P ... aber im Ernst: Top-Idee, wenn da aber Leute einzahlen sollen, muessen sie auch wissen, wofuer sie zahlen. Das Geld sollte dann naemlich wirklich bei den Spielern ankommen, z.B. Entschaedigung fuer Arbeitsausfall, mehr gemeinsame Trainingslager usw. und nicht fuer zusaetzliche Praesidiumssitzungen etc. ...

=====

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von Nyny - 16.05.2008 17:01

Schwieriges Thema...wie soll das Geld verwendet werden ?
(einfach nur 'f¼r die XVer Nationalmannschaft'ist zu allgemein. 'F¼r die Spieler' ist ebenfalls sehr schwammig. Wie ist es denn mit eingewechselten Ersatzspielern ? Und wie mit nicht eingewechselten Ersatzspielern ?)
Ich denke mir, dass man damit f¼r bequemeres Reisen (Flug statt Bus/Bahn)oder I¼ngere Vorbereitungscamps oder Lohnausf¼lle der Spieler wenigstens zum Teil aufkommen k¼nnte.
Vielleicht ists eine Frage des Vertrauens. Die Leute,die das Sagen haben, werden die Knete schon sinnvoll einsetzen.

=====

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von ImperialRugby - 16.05.2008 20:11

... und genau dabei wird es bei einigen ein Problem geben, wenn die sich ¼berlegen, f¼r so etwas allgemeines, nicht-spezifisches zu spenden, denn da muss man gar nicht allzu weit in die Vergangenheit des DRV blicken, um Zweifel daran zu haben, dass die Herren wissen, was sie tun, auch wenn es jetzt nat¼rlich andere sind ...

=====

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von Nyny - 16.05.2008 22:21

Wenn ich wem auch immer was spende, geh¼rt dazu ein St¼ck Verfassungsfreiheit f¼r den, der was spendiert bekommt. Er darf es allerdings nicht zweckentfremden und es z.B.f¼r Segelsport oder eine politische Partei ausgeben.Vielleicht bin ich da etwas blau¼ugig aber ein Mindestmass an Vertrauen bringe ich der DRV Leitung schon entgegen und gehe davon aus, dass das Geld im Sinne des Nichtabstiegs aus Division 1 (Stichwort: 'Oben bleiben') ausgegeben wird.

Mit meinen sonstigen Spenden (UNICEF!)bin ich auch nicht so skeptisch gewesen und was genau mit den 50.-â,- geschieht, die ich f¼r Birma in den Topf geschmissen hab...da kann ich auch nur hoffen.Mal ganz davon abgesehen was ich mit meinen Steuern alles finanziere...
Ich bleibe dabei: Wenn der DRV ein betreffendes Konto einrichtet - meinen Hunderter f¼r den Nichtabstieg aus Division 1 hat er.

=====

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von CPB - 17.05.2008 21:31

Hallo!

Ich finde es schön, dass Ihr Euch über den Aufstieg unseres Nationalteams freut und dass Ihr Euch darüber Gedanken macht, wie wir die Doppelsaison 2008 - 2010 finanzieren werden.

Der IRB hat den Jahreszuschuss an den DRV im April 2008 ausgezahlt. Dabei kam es zu einer Erhöhung von 80.000,00 auf 119.000,00 Pfund Sterling, das ist eine Steigerung um 48 Prozent.

Beim Meeting zwischen IRB und DRV am 7./8. Mai 2008 in Berlin haben wir erfahren, dass diese Summe für die nächsten vier Jahre sicher ist, sofern wir unseren Aufgabenkatalog sauber abarbeiten. Das tun alle im DRV, darüber muss man sich nicht sorgen.

Gegenwärtig sprechen wir mit den Fernsehanstalten ARD, ZDF und DSF über die Übertragung der EM-Heimspiele, die natürlich Mehreinnahmen aus dem Marketing bedeuten werden. Hieraus werden die Mehrkosten für die Doppelsaison in der Division 1 bestritten.

Das DRV-Präsidium verursacht keine unnötigen Kosten und arbeitet sehr sparsam. 2007 haben wir drei Mal getagt, 2008 werden drei Sitzungen ebenfalls ausreichen. Viele Beratungen erfolgen telefonisch oder per eMail, also kostensparend. Manche Präsidiumsmitglieder verzichten auf Kostenersatz bei Fahrten und Hotelübernachtungen sowie bei Telefon- und Portokosten. Bei Anschaffungen, zum Beispiel Sakkos, DRV-Hemden, Polos, etc. zahlen Präsidiumsmitglieder den vollen Anschaffungspreis.

Spenden sind dem DRV sehr willkommen und fließen zu 100 Prozent in den Sport der sieben Nationalteams. Eine andere Verwendung der Mittel wäre nicht satzungskonform. Spenden jeglicher Höhe können jederzeit auf das DRV-Konto Nr. 513335100 bei der Hannoverschen Volksbank (BLZ 251 900 01) eingezahlt werden. Bitte vergessen Sie nicht, Namen und vollständige Adresse des Absenders anzugeben, denn jeder Spender erhält automatisch eine steuermindernde Bescheinigung zur Vorlage bei seinem Finanzamt.

Der Einstieg in den "Club der 100" ist ab 100,00 Euro pro Jahr möglich. Eintrittsformulare können auf www.rugby.de/Der DRV/Club der 100 heruntergeladen werden. Dort sind auch die Vorteile einer solchen Mitgliedschaft geschildert.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Viele Grüße!

Claus-Peter Bach, DRV-Präsident

=====
Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von AnonyMouse - 17.05.2008 22:00

CPB schrieb:Der Einstieg in den "Club der 100" ist ab 100,00 Euro pro Jahr möglich. Eintrittsformulare können auf www.rugby.de/Der DRV/Club der 100 heruntergeladen werden.Lieber Claus Peter, hier der korrekte Link: DRV Club der 100.

Liebe Grüße

AnonyMouse

=====
Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von Nyny - 17.05.2008 22:07

Also Leute, jetzt wagt Ihr ! Jetzt aber raus aus den Glockenblumen und rinn in die Spendierhosen !!!

=====
Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von mongo - 17.05.2008 23:14

Danke an Claus-Peter, das er uns hier so schnell und unkompliziert aufklärt.

Es käme in der Tat einer kleinen Sensation gleich wenn es uns gelänge in den Massenmedien des Prime-TV

Fußball zu fassen! Hat man es bis hierher geschafft (TV-Liveübertragungen) läuft das Marketing und die Kohle schon fast von alleine!

Allerdings kann man bei einem deutschen IRB-Anteil von knapp 150.000 € gegenüber den Summen der anderen Div 1 Teilnehmern nicht wirklich von Chancengleichheit reden! Hier scheint man erst in die Förderung zu kommen wenn man mindestens 1 Doppelsaison (siehe Spanien) in der Div 1 überlebt.

Was hier sportlich fair sein soll ist mir auf Grund der eklatanten Chancenungleichheit schleierhaft! Georgien 1,7 Millionen, Rumänien 2,1 Millionen, Russland 1,1 Mill, Portugal 875.000, Spanien 420.000 und Deutschland 150.000. Bei Lichte betrachtet eigentlich eine Unverschämtheit!

Und trotzdem sind diese lächerlichen 150.000 eine Steigerung um 48 Prozent

=====

Aw: Kaum Aufgestiegen, schon hecheln wir hinterher

Geschrieben von mongo - 17.05.2008 23:20

Da kann man mal sehen, wie wichtig es war dieses Jahr den Aufstieg klar zumachen. Der Rugbysport entwickelt sich so rasant, das man ohne deutliche Förderung als Amateurverband keine ernsthafte Chance mehr hat sportlich und entwicklungsmäßig nach vorne zu kommen.

Jetzt gilt es bei der Musik zu bleiben, denn trotz allem waren die Chancen für das deutsche Rugby nie besser!

=====